

Besuchskonzept für das Evang. Wohnstift St. Paul

Auch während der Corona-Pandemie möchten wir unseren Bewohner*innen ermöglichen Besucher*innen zu empfangen. Unter Berücksichtigung und Abwägung ethischer, gesellschaftlicher und baulicher Gegebenheiten, sowie die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen kann dies allerdings nur unter Beachtung bestimmter Rahmenbedingungen ermöglicht werden. Die Rahmenbedingungen des Besuchskonzeptes finden Sie nachfolgend aufgeführt:

- Besuche müssen im Vorfeld telefonisch über die Hotline 0931 61408-3300 oder per Mail an betreuungSTP@diakonie-wuerzburg.de angemeldet und terminiert werden. Die vorherige Anmeldung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr möglich.
- Videoanrufe sind weiterhin möglich. Hier bitte einen individuellen Termin vereinbaren über unsere Hotline oder Email Adresse.
- Für maximal 2 Bewohner gleichzeitig können Besuchstermine vergeben werden. Das bedeutet in der Gesamtheit maximal 14 Besucher pro Tag. Die Besuche finden im Besucherraum statt.
- Die vorgegebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Tragen von Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Dauer (Bewohner und Besucher), Mindestabstand von mind. 1,5 Meter, keinen körperlichen Kontakt. Besuche im Freien werden bevorzugt, ansonsten steht der Besucherraum im Erdgeschoss zur Verfügung. In der Sterbephase sind Besuche auf dem Zimmer jederzeit möglich – siehe Konzept Begleitung Sterbender. Bei bettlägerigen Bewohnern ist der Besuch auf dem Zimmer nach Freigabe der Einrichtungsleitung oder Pflegedienstleitung erlaubt (auf dem Zimmern ist zusätzlich ein Schutzkittel und eine FFP2-Maske zu tragen).
- Nicht angemeldete und genehmigte Besuche können nicht stattfinden.
- Von den Besuchern ist eine Selbsterklärung verpflichtend vor Ort auszufüllen, sowie die Kontaktdaten und Besuchszeiten zu dokumentieren.
- Bei Missachtung der vorgegebenen Maßnahmen sind wir gezwungen, den Besuch abubrechen. Im Wiederholungsfall sprechen wir ein Hausbetretungsverbot aus.
- Besuchsdauer ist auf maximal 45 Minuten beschränkt. Uneingeschränkte Besucher/Kontaktpersonen pro Bewohner sind möglich, jedoch max. 2 Besucher (aus dem gleichen Haushalt) pro Bewohner und Tag. Je nach Pandemiegeschehen kann diese Regelung angepasst werden und auf 2 feste Kontaktpersonen begrenzt werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.diakonie-wuerzburg.de/stp).
- Besuchszeiten sind von Montag bis Sonntag zwischen 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.
- Für die Koordination der Besuche/Besucheranmeldung ist der Fachbereich Betreuung verantwortlich. Bitte ausschließlich mit Mitarbeitern des Betreuungsteams kommunizieren.
- Jeder Besucher/jede Besucherin wird vor seiner/ihrer Besuchszeit von Betreuungsmitarbeitenden in die bestehenden Hygienemaßnahmen eingewiesen. Unsere Mitarbeiter sind speziell auf Hygiene- und Schutzmaßnahmen geschult. Nach jedem Besuch wird der Besucherraum mind. 5 Minuten durchlüftet und alle Kontaktflächen desinfiziert.
- Keine Besuchsmöglichkeit besteht für isolierte bzw. unter Quarantäne befindliche Bewohner.
- Von Besuchen ausgeschlossen sind: Personen unter 18 Jahren, Menschen mit akuten Atemwegserkrankungen oder spezifischen Symptomen sowie Besucher die innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom RKI ausgewiesenen in- oder ausländischen Risikogebiet waren. Besucher die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu auf Covid-19 positiv getesteten Personen oder Kontaktpersonen Kategorie I hatten.
- Um alle Bewohner und Besucher gleichberechtigt zu behandeln, halten Sie sich bitte an die Regeln, insbesondere die maximale Besuchsdauer.
- Besucher/innen die Bewohner/Bewohnerinnen mit Hilfebedarf lediglich vor dem Haupteingang im Freien empfangen, wenden sich bitte ebenfalls an die Hotline 0931/61408-3300 oder an die Pflegedienstleitung Tel. 0931/61408-328 und teilen lediglich den Abholtermin mit. Wir empfehlen Ihnen in Ihre Eigenverantwortlichkeit, sich auch vor der Einrichtung an die bestehenden Corona-Schutzregeln zu halten.

Würzburg, 16.11.2020

Einrichtungsleitung
Sebastian Ortjes

Pflegedienstleitungen
Katharina Schroeder
Nadja Meinl

Fachdienst für Betreuung
Christiane Rudi